

SOMMERPROGRAMM

Die Leidenschaft für Miniaturausgaben

Initiative Fuchstalbahn gründet neuen Verein für Modelleisenbahnen – Ferien-Erlebnisfahrten zwischen Schongau und Landsberg

Denklingen – „Es ist ein Hobby, das für mehrere Generationen unter einem Dach zu einer gemeinsamen Leidenschaft werden kann“ schwärmt Marion Albrecht, Besitzerin der „Initiative Fuchstalbahn“. Sie spricht dabei über eine Gruppe, die sich aus der bestehenden „Initiative Fuchstalbahn“ formiert. In den Sommermonaten soll die Modelleisenbahngruppe gegründet werden. Am kommenden Sonntag werden dazu zukünftige Mitglieder im alten Bahnhof Denklingen ihren ganzen Stolz präsentieren.

Drei Modellbahnen sind im Vorfeld aufgebaut worden, die während der Sommerferien an allen Sonntagen zu bestaunen sind. Die Modellbahnen gehören zum Rahmenprogramm, das sich die „Initiative Fuchstalbahn“ zu den Sommerferien-Erlebnisfahrten ausgedacht hat. Wie schon im Vorfeld berichtet und an vielen Plakatwänden zu lesen, werden in der angezeigten Zeit die Erlebnisfahrten „Aktive Schiene“ und „Romantische Schiene“ angeboten.

Während man bei der „Aktiven Schiene“ mit einem LINT 41, dem bekannten weiß-blau-gelben Nahverkehrstriebwagen, die reizvol-



Ihr Herz schlägt für die Fuchstalbahn: (v.l.) Martin Kayser, Emilie Albrecht, Willi Albers (2. Vorsitzender), Marion Albrecht (Besitzerin), Stefan Maier (Modellbahn-Anlagenbauer), Sophia Albrecht, Jan Witzig (Besitzer der Modellanlage). FOTO: HEROLD

„Aktive Schiene“: Ferien-Erlebnisfahrten auf der Fuchstalbahn

Die wunderschöne Landschaft der Landkreis Landsberg am Lech und Weilheim-Schongau aus großen Fenstern bestaunen, entspannt die Fahrt genießen oder abseits der Schienen aktiv werden: Während der Ferienzeiten bietet die Fuchstalbahn mit der

„aktiven Schiene“ Erholung bei hohem Tempo und Freizeitmöglichkeiten am Rande der Bahnstrecke. Kinder müssen nicht still sitzen, es gibt genügend Platz für Fahrräder und Kinderwagen.

Am Sonntag, 8. August, startet die „Aktive

Schiene“, die die gesamten Sommerferien über immer sonntags von Schongau nach Landsberg unterwegs ist. Der Fahrplan ist im Internet unter www.fuchstalbahn.com zu finden. Tickets kann man direkt im Zug kaufen.

le Landschaft genießen kann wird es bei der „Romantischen Schiene“ nostalgisch. Mit der denkmalgeschützte Dampflok 41018 und exklusiven Wagen der 1. Klasse aus den 60er Jahren reist man wie anno dazumal.

Und die kleineren Brüder und Schwestern dieser Züge können auf einer Modellanlage bestaunt werden. Modell-eisenbahn-Fachverkäufer Stefan Maier hat auf 25 Quadratmeter eine Modellanlage „Alpenland“ aufgebaut. Marken der Firmen Fleischmann, Roco und Piko in Spurweite H0 der Epochen III und IV sind hier zu sehen. Daneben ist eine Märklin Anlage der Epoche II von Familie Albrecht zu bewundern, die mit Häusern im Tölzer Stil komplettiert ist.

Eine dritte Anlage in der kleineren Spurweite N der Firma Kato aus Japan mit Wagen von Fleischmann, Roco und Trix wird ebenfalls präsentiert. Hier ist die Strecke von Landsberg nach Lindach nachempfunden. Der Eintritt zu den Anlagen ist selbstverständlich frei. Interessenten, die Mitglied im Verein oder im Modellbahnverein werden wollen, können sich unter www.fuchstalbahn.com informieren.

HANS-HELMUT HEROLD